

15 . 10 . 2021
— deadline



call for artists
call for artists
call for artists
call for artists
call for artists
call for artists

Biennale Gherdëina ∞

Einführung

Zënza Sëida VFG ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Vermittlung zeitgenössischer Kultur verschrieben hat und die Aufwertung, Förderung und Produktion zeitgenössischer Kunst als grundlegendes Instrument für Wachstum und Entwicklung in Südtirol (Gröden) zum Ziel hat.

Eine ihrer Hauptaktivitäten ist die Biennale Gherdëina.

Die 2008 von Doris Ghetta gegründete Biennale Gherdëina, die im einzigartigen Rahmen des UNESCO-Welterbes der Dolomiten untergebracht ist, produziert und vergibt Auftragsarbeiten für zeitgenössische Kunst, die in St. Ulrich und Umgebung ausgestellt werden. Die Biennale Gherdëina fördert den Dialog zwischen Innovation und der renommierten Holzschnitzertradition des Tals, die den Ausgangspunkt für die Veranstaltung bildete. In jeder Ausgabe hat sich der Dialog mit anderen künstlerischen und geografischen Traditionen erweitert. Heute ist die Biennale Gherdëina eine wichtige Institution, die in Südtirol verwurzelt ist und von dort aus lokale, nationale und internationale Künstler, Denker und das Publikum beherbergt, die sich mit den faszinierenden Traditionen des Grödnertals auseinandersetzen.

Anlässlich der bevorstehenden Biennale Gherdëina 8 rufen das Kuratorenteam und der Verein Zënza Sëida zur Förderung junger Talente aus der Provinz auf, die an einer begleitenden Ausstellung bei der nächsten Ausgabe der Biennale Gherdëina teilnehmen sollen, die von Mai bis September 2022 stattfinden wird.

Die Ausstellung wird von einem Kurator*in kuratiert, der im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählt wird.

Die Ausschreibung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler_innen unter 40 Jahren (ab dem Geburtsjahr 1986), die aus der Provinz Bozen stammen, dort ihren Wohnsitz haben oder dort ansässig sind.

Zielsetzung

Die Ausschreibung wurde so konzipiert, dass sie die Entwicklung von kuratorischen und künstlerischen Praktiken ermöglicht und gleichzeitig eine breite Sichtbarkeit sowie einen Ausstellungsraum im Grödnertal bietet.

Es werden Künstler_innen ausgewählt, deren Praktiken in einen Dialog mit dem Territorium treten und mit dem Hauptthema der Biennale Gherdëina 8 **Persons Persone Persone**, die von Lucia Pietroiusti und Filipa Ramos kuratiert wird, in Einklang stehen.

Hier das Konzept:

“Wir wollen dir von dieser Person erzählen, die ein Baum ist, die ein See ist, die ein Stein ist, die du bist und die ich bin. Über diesen Menschen, der ein Stern ist und der jung ist, weil er alt ist; der die Sprache der Mineralien spricht, das Lied der Flüsse singt und im Morgengrauen heult, weil er auch ein Hund ist. Wir möchten dir von ihren Träumen, ihren Schmerzen und ihren Sehnsüchten erzählen. Über ihren Körper, ihre gebende und ihre nehmende Hand, über ihre Augen, die fühlen, und ihre Zunge, die malt; darüber, wie ihre Wurzeln laufen und ihr Fell reist.

Wir möchten dir von **Persons Persone Personen** erzählen.

Im Dialog mit den alpinen Tälern, den Bergen und dem Himmel Ladinens in den Dolomiten wird die Vielfalt der Lebensformen - menschlich, tierisch, pflanzlich, mineralisch, mykologisch - verherrlicht, die sie bevölkern. Die Geschichten von Persons Personen werden auf viele Arten erzählt. Durch Ausstellungen, Begegnungen, Aufführungen, Lieder, Geschichten, Umarmungen, Bücher und andere Formen des Austauschs“.

Persons Persone Personen wird sich entlang zweier Linien bewegen.

Die eine wird sich mit Formen des Personseins in der Tierwelt und in Landschaften befassen und die Frage behandeln, wie künstlerischer Ausdruck zur Anerkennung der Rechte des Planeten und zur Aufhebung von Trennungen beitragen kann.

Die andere Linie wird sich auf die uralten und auch zukünftigen Erinnerungen an die Wege von Menschen, Tieren, Pflanzen und Materien innerhalb von Systemen der Migration, der jahreszeitlichen Verdrängung und der Wanderweidewirtschaft in der Region und angrenzenden Landschaften konzentrieren, darauf, wie diese einander formen und begründen in einem kontinuierlichen Prozess der gegenseitigen Beeinflussung und der Anpassung.

Teilnahme

Die Bewerbung ist kostenlos.

Das Dokument sollte in einer einzigen PDF-Datei enthalten sein, die nicht mehr als 10 Seiten lang ist und 5 MB nicht überschreitet:

- Lebenslauf und Kopie des Personalausweises;
- Portfolio und/oder Website-Link;
- Beschreibung der Recherche und der künstlerischen Praxis (max. 300 Wörter)

Alle Unterlagen sind an diese Adresse zu senden:

applicationBG8@gmail.com

spätestens um 23.00 Uhr am 15. Oktober 2021.

WAS IST ERFORDERLICH?

- Autonomie und Flexibilität in den Aufbauphasen;
- Autonomie bei der Lieferung und Abholung von Werken;
- Anpassungsfähigkeit in Bezug auf die vorgesehene Versicherungsform für den Raum und die Werke.

DEADLINES

Die Anträge müssen bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden.

Die Gewinner_innen werden bis zum 31. November 2021 benachrichtigt.

Die Ausstellung soll Ende Mai 2022 zusammen mit der offiziellen Eröffnung der Biennale Gherdëina 8 eröffnet werden.

Auswahl

Die Künstler_innen werden von dem/der Kurator_in im Rahmen einer Open Call ausgewählt.

Die ausgewählten Künstler_innen werden an dem von dem/der Kurator_in vorgeschlagenen Ausstellungsprojekt teilnehmen, das im Rahmen einer offenen Ausschreibung ausgewählt wird.

Die Ausstellung ist Teil des Begleitprogramms von 2022 **Persons Person** **Personen** und wird von Ende Mai bis Mitte Juli zu sehen sein.

WAS WIRD ANGEBOTEN

Was stellt die Biennale Gherdëina 8 zu Verfügung:

- den Ausstellungsraum für 5 - 6 Wochen (davon 5 Tage für den Aufbau).
- Technische Unterstützung.
- Eine Fee.
- Atelierbesuch und Diskussion mit dem/der Kurator_in der Ausstellung.
- Die Biennale Gherdëina 8 übernimmt die Kosten für die Kommunikation über ihr Pressebüro.
- Das Biennale-Team wird die Eröffnung der Ausstellung organisieren.
- Die teilnehmenden Künstler_innen werden eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, die während der gesamten Dauer der Biennale Gherdëina 8 stattfinden werden.
- Es wird einen Tag der Diskussion mit Lucia Pietroiusti und Filipa Ramos, den beiden Kuratorinnen der Biennale Gherdëina, geben, die mit dem/der Kurator_in und Künstler_innen über die vorgestellten Ausstellungsprojekte sprechen werden.

Kontakt

Zënza Sëida VfG
Pontives 8
I - 39040 Lajon BZ

deadline
15.10.2021 - 23.00 Uhr

bitte senden an:
applicationBG8@gmail.com

für weitere Informationen:
biennale.gherdeina@gmail.com